



Pressedienst

DLG e.V., Eschborner Landstraße 122, 60489 Frankfurt,

Tel: 069/24788-213, Fax: -112; E-Mail: g.oppenhaeuser@DLG.org; Internet: www.dlg.org

Frankfurt am Main,

Oktober 2015

DLG-Bundesweinprämierung 2015: Bundesehrenpreis für Weingut Walter Strub (Rheinhessen)

Winzer überzeugen im führenden Qualitätswettbewerb für deutsche Weine und Sekte– Preisverleihung auf dem Hambacher Schloss in der Pfalz

(DLG). Das Weingut Walter Strub aus Engelstadt (Rheinhessen) ist auf dem Hambacher Schloss (Pfalz) mit dem Bundesehrenpreis ausgezeichnet worden. Das Weingut erhielt den Bundesehrenpreis des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) aus den Händen von Staatssekretär Peter Bleser und dem DLG-Präsidenten Carl-Albrecht Bartmer. Die ausgezeichneten Betriebe erhalten den Preis für herausragende Gesamtleistungen in der aktuellen DLG-Bundesweinprämierung, dem führenden Qualitätswettbewerb für deutsche Weine und Sekte.

„Die ausgezeichneten Weingüter und Winzergenossenschaften stehen beispielhaft für eine Genusskultur, die weltweit ihresgleichen sucht. Mit Leidenschaft, Kreativität und fachlichem Können sind die Winzer Garant für den hervorragenden Ruf, den der deutsche Wein weltweit genießt. Die mit dem Bundesehrenpreis ausgezeichneten Betriebe gehören zur Qualitätselite und dürfen sich zu Recht zu den Qualitätsbotschaftern des deutschen Weins zählen“, lobte DLG-Präsident Carl-Albrecht Bartmer die diesjährigen Preisträger.

DLG-Bundesweinprämierung

Die DLG-Bundesweinprämierung ist der führende Wettbewerb für deutsche Weine und Sekte. Strenge Prüfkriterien und eine eigens geschulte Fach-Jury aus Weinkennern aller deutschen Anbauregionen machen die Bundesweinprämierung zur anspruchsvollen Leistungsschau für deutsche Weine und Sekte. Im Rahmen der traditionsreichsten Qualitätsprüfung bewerteten die Wein-Experten der DLG rund 4.300 Weine und Sekte aus den verschiedenen deutschen Anbauregionen. Alle Ergebnisse sind im Internet unter www.DLG-Verbraucher.info veröffentlicht.

Porträt Weingut Strub

Das rheinhessische Weingut Walter Strub ist ein klassischer Familienbetrieb, in dem die Generationen gemeinschaftlich zusammenarbeiten. Die Eltern, die den Grundstein für das Gut im Jahr 1979 legten, wirken bis heute tatkräftig mit. 1994 übernahm Juniorchef Gunther die Leitung. Unterstützt wird er von seiner Ehefrau Susanne. Neben der intensiven Weinbergsarbeit mit grüner Lese und Entblättern der Laubwand gilt es, in der Gutsschänke Besucher willkommen zu heißen. Auch hier ist der Winzer für den Geschmack zuständig. Weit über die Grenzen Rheinhessens bekannt sind seine Rumpsteaks.

Bei der Weinbereitung achtet Gunther Strub auf eine Mostvorklärung und die kontrolliert gezügelte Gärung der Moste, um klare, reintönige Weine zu erhalten. Die Weißweine lagern bis zur Abfüllung auf der Feinhefe, um eine komplexe und vielschichtige Aromatik zu erzielen. Besonders gut gelingt ihm jährlich der Sauvignon Blanc, der bei schonender Behandlung und reduktivem Ausbau seine ganze Aromatik entfaltet.

Bildunterschrift:

Bundesehrenpreis für Weingut Walter Strub: Staatssekretär Peter Bleser, Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (2.v.r.), übergab zusammen mit DLG-Präsident Carl-Albrecht Bartmer (l.) und der Deutschen Weinkönigin Josefine Schlumberger, Urkunde und Medaille an Susanne und Gunther Strub.